Objekt:	Verwundetenabzeichen (1918), in schwarz
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Fahnen, Münzen, Medaillen und Abzeichen
Inventarnummer:	M_2189

Beschreibung

Das Verwundetenabzeichen in schwarz wurde für ein- und zweimalige Verwundungen ausgegeben.
Gestiftet wurde es am 3. März 1918 durch Wilhelm II.
Hohl geprägtes, ovales, nicht durchbrochenes Abzeichen aus versilbertem Eisenblech.
Hinten eine senkrechte Anstecknadel.
Mittig auf 2 gekreuzten Schwertern ist der deutsche Stahlhelm mit der Vorderseite nach links abgebildet.
Ein Oval wird aus einem unten gebundenen Lorbeerkranz gebildet, dessen Abschluss eine Schleife bildet.
Die Rückseite ist hohl geprägt, mit einer senkrechten Anstecknadel mit Gegenhaken.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	H: 4,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Abzeichen

- Erster Weltkrieg
- Schwert
- Stahlhelm
- Verwundetenabzeichen